

Presseinformation

12. Juni 2024

Solinger Kinder sammeln Grüne Meilen

Zum 21. Mal waren die Kinder aus 27 Solinger Kindertagesstätten und Schüler:innen aus 15 Grundschulen in diesem Jahr wieder klimafreundlich unterwegs und sammelten Grüne Meilen.

Dabei wurde das Ergebnis des letzten Jahres schon wieder übertroffen:

5.626 Kinder
44.941 Grüne Meilen
7.319 Zusatzmeilen



Ziel der Kampagne ist es, mit viel Spaß und Bewegung als „Kleine Klimaschützer unterwegs“ zu sein und dabei möglichst viele Grüne Meilen zum Schutz des Weltklimas zu sammeln. So sind die Kinder zur Fuß oder mit dem Roller zur Kita gekommen, mit dem Fahrrad zur Schule und zu Freizeitaktivitäten gefahren und es wurde Ausflüge mit dem O-Bus unternommen.



Mit durchschnittlich 7,9 Grünen Meilen haben die Kinder erlebt, wie toll es ist, ihre Alltagswege ohne das Elterntaxi zu meistern.



Schon auf dem Hinweg zur Kita oder Schule haben sie sich ordentlich bewegt und mit Freunden die neusten Neuigkeiten ausgetauscht. Sie haben erfahren, wie viel Spaß es macht so unterwegs zu sein und dabei das Weltklima zu schonen. Gesundheit und Fitness werden gefördert und ein sicheres Verkehrsverhalten trainiert.

Die Kleinen zeigten den Großen wie es geht: Nicht lange diskutieren, sondern einfach loslegen und das tun, was jede:r Einzelne zum Schutz des Klimas beitragen kann.



Zusätzlich zu den Grünen Meilen konnten die Kinder auch Zusatzmeilen für Energiesparen und klimafreundliche Ernährung sammeln. Das Bewusstsein für eine klimaschonende und nachhaltige Lebensweise wird damit nochmal bestärkt.



In diesem Jahr wurden die Aktion von den Einrichtungen begleitet. Es gab:

- Gespräche im Morgenkreis
- Ausflüge zu Fuß zum Spielplatz oder in den Wald
- Stadtteil-Spaziergänge
- Kinder-Stadtplan: „Wer wohnt wo?“ mit Fotos vor den einzelnen Haustüren im Wohngebiet
- Besuch im Verkehrsgarten

Besonders kreative Begleitaktionen waren:



- Naturfarben wurden hergestellt und ein Fußabdruck-Poster damit gestaltet
- Stadtpläne und Landkarten angeschaut und „Haustür-Fotos“ gemacht
- Mit regionalem Obst gebacken
- Gepflanzt und Bienenhotels gebaut
- Die Lichtdetektive haben ihren Dienst aufgenommen
- Es wurde Strom und Wasser gespart und mit dem Hasen „Moppel“ die Abfalltrennung geübt.
- Eine Schule veranstaltete mit allen Klassen eine Art Sternwanderung nach Altenberg
- Ein Klassen-Maskottchen (Tier) ist durch die Welt gereist und hat Fotos geschickt, wie Kindern in anderen Ländern zur Schule kommen
- Die Klasse 2b der Grundschule Uhlandstraße war besonders fleißig: Mit 19 Grünen Meilen pro Schüler:in lagen sie deutlich über dem Durchschnitt. Dazu haben sie noch fast 200 Zusatzmeilen gesammelt. Glückwunsch!

Als Dankeschön erhielten alle Klassen und Gruppen eine Urkunde und Bleistifte "Ich bin Umweltprofi" aus zertifiziertem Holz oder ein reflektierendes "Klickarmband" für Verkehrssicherheit.

Bei der **Abschlussveranstaltung in der Inklusiven Kita Pinocchio III** präsentierten die Kinder im Beisein von Oberbürgermeister Tim Kurzbach stolz ihr Sammelergebnis : 429 Grüne Meilen plus 260 Zusatzmeilen. Im Gespräch mit weiteren Gästen – Herrn Falko Lotz (Leiter der Direktion Verkehr), Herrn Franz Haug (Eugen-Otto-Butz-Stiftung) und Ulrich Schmidt (Verkehrswacht Solingen) – berichteten die Kita-Kinder von Ihren Aktivitäten während der Sammelwoche.



Hintergründe

Durch die spielerische Auseinandersetzung eröffnet die Kindermeilen-Kampagne bereits kleinen Kindern einen neuen Blick auf eine klima- und umweltschonende Lebensweise und einen Zugang zu den Themen Nachhaltigkeit, Klima und Verkehr. Für die Kinder hat es viele Vorteile, den Schulweg bzw. den Weg zur Kita zu Fuß, mit Roller oder Fahrrad zurückzulegen:

- **Kinder lernen sicheres Verkehrsverhalten.**
Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, weil sie meinen, dass das vermeintlich sicherer ist. Vor den Schulen führt das „Verkehrschao“ durch den Bring- und Holverkehr immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Sicheres Verkehrsverhalten lernen Kinder nur durch Übung.
- **Bewegung ist für die Entwicklung der Kinder unverzichtbar.**
Laufen, Klettern, Balancieren und Radfahren trainieren Ausdauer, Koordination und Gleichgewichtssinn und unterstützen dabei die körperliche Entwicklung ebenso, wie die Konzentrationsfähigkeit im Unterricht.
- **Kinder, die den Schulweg selbstständig zurücklegen, können sich besser orientieren, erleben ihre Umwelt bewusster und genießen die Freiheit.**
Durch die Windschutzscheibe des Autos betrachtet fällt es Kindern schwer, Orte miteinander in räumliche Beziehung zu setzen. Beim Erobern der Alltagswege entwickeln Kinder ein Gefühl für Entfernung und Zeiten.
- **Kinder treffen auf dem Schulweg andere Kinder und Menschen und lernen so Kontakte zu knüpfen.** Soziales Miteinander fördert das Gemeinschafts- und Verantwortungsgefühl der Kinder.
- **Kinder sind Umwelt- und Klimaschützer**, wenn sie zu Fuß zur Schule oder in den Kindergarten gehen.
Alle Wege, die die Kinder zu Fuß, mit dem Fahrrad, den Inlinern oder mit Bus und Bahn zurücklegen, entlasten unsere Umwelt. Deshalb zählen sie als "Grüne Meilen" für das Weltklima.
Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren werden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.

Die Kindermeilenkampagne hat sich kontinuierlich weiterentwickelt: Themen wie Konsum, Ernährung, Energie und Klimagerechtigkeit ergänzen die klimafreundliche Mobilität. So können seit einigen Jahren Zusatzmeilen gesammelt werden: Gelbe Meilen stehen für Aktionen zum Thema "**regionale Lebensmittel**". Sie sollen ein Bewusstsein dafür schaffen, dass Nahrungsmittel aus der Region – reif geerntet und saisonal genossen – nicht nur besser schmecken, sondern durch geringere Transportwege für Mensch und Umwelt gesünder sind.

Die blauen Zusatzmeilen stehen für das Thema "**Energiesparen**". Die Kinder erforschen ihren Energieverbrauch im Alltag, erarbeiten, wo sie Energie sparen können und erfahren, welche Energiequellen umweltfreundlich sind.

Die Kampagne "Kinder sammeln Grüne Meilen" unterstützt die **Solinger Nachhaltigkeitsstrategie** im strategischen Ziel "Bildung für nachhaltige Mobilität verankern" mit der kontinuierlichen Durchführung von Kampagnen zum Fuß- und Radverkehr.

Die in Solingen gesammelten Meilen werden im November zusammen mit den anderen in Deutschland und Europa gesammelten Meilen bei der 29. internationalen UN-Klimakonferenz (COP29) in Baku übergeben. Das soll den Klimapolitikern signalisieren, dass sie jetzt ebenfalls aktiv sein müssen, nachdem die Solinger und zehntausende Kinder Europas ihnen gezeigt haben, wie einfach es ist, im Klimaschutz voran zu kommen.

Dank

Die Verkehrsunfallprävention der Polizei (Katrin Grastat, Daniela Berghaus, Philipp Hörnig), die Umweltberatung der Verbraucherzentrale NRW (Julia Ogiermann) und der Stadtdienst Gesundheit (Maximilian Schrader) danken allen Akteuren für ihre Unterstützung der Grüne Meilen-Kampagne, für das engagierte Mitmachen und das gute Sammelergebnis für 2024.